

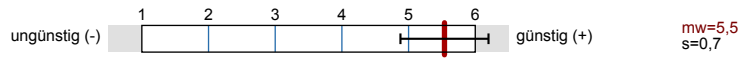
Prof. Dr. Gert Krischak

Q 12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren (Vorlesung) (MED21205.001)
Erfasste Fragebögen = 16

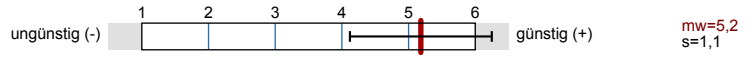


Globalwerte

Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung



Organisation, Struktur und Aufbau der Lehrveranstaltung



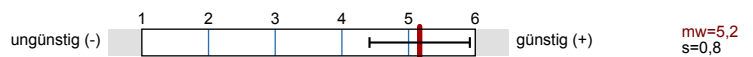
Lehrendengagement der an der Lehrveranstaltung beteiligten Dozierenden



Lernziele und Lerninhalte der Lehrveranstaltung



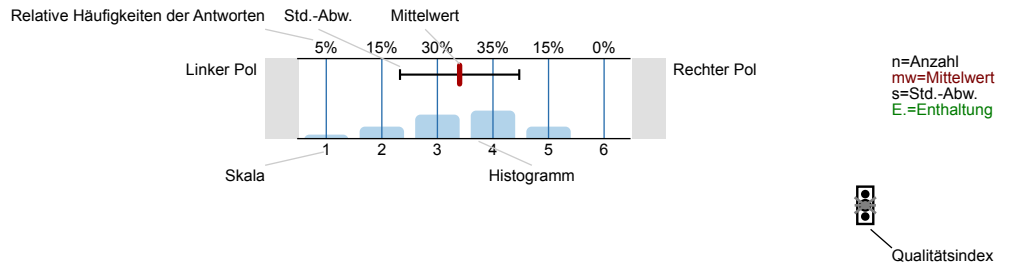
Didaktische Umsetzung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

Hintergrundinformationen

In welchem Fachsemester studieren Sie?



In welchem Studiengang studieren Sie?

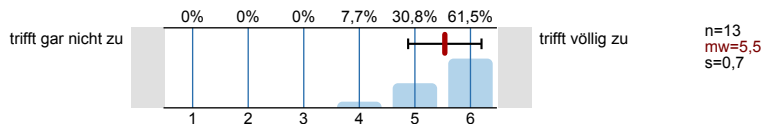


Wie häufig besuchten Sie die Veranstaltung?



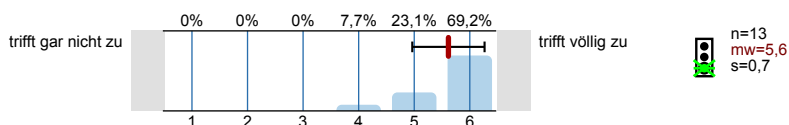
Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

Die räumlichen Bedingungen (inkl. Ausstattung und Technik) sind gut geeignet.

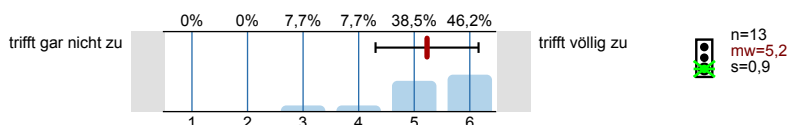


Organisation, Struktur und Aufbau der Lehrveranstaltung

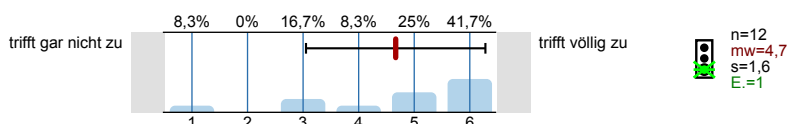
Die Lehrveranstaltung ist gut organisiert.



Die Veranstaltung hat eine gute Gesamtstruktur ("Roter Faden").

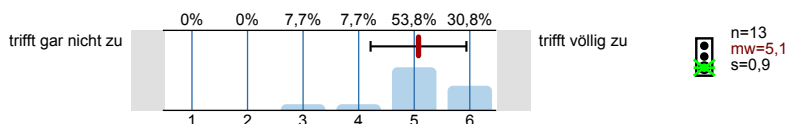


Es gab keine schweren Verspätungen oder Ausfälle.

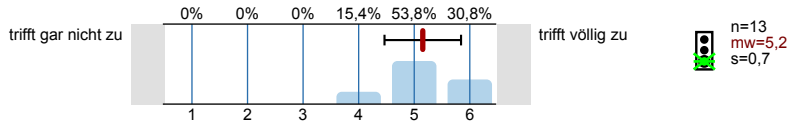


Lehrengagement der an der Lehrveranstaltung beteiligten Dozierenden

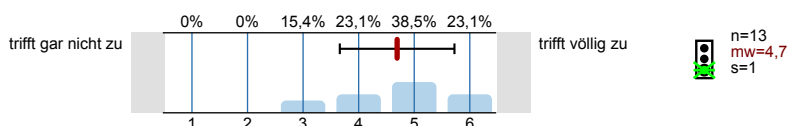
Den beteiligten Lehrenden ist der Lernerfolg der Studierenden wichtig.



Die beteiligten Lehrenden sind gut auf den Unterricht vorbereitet.

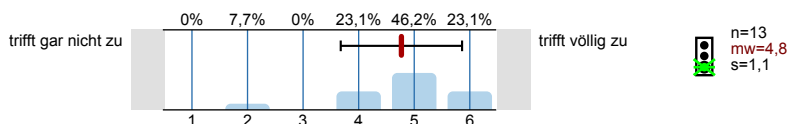


Die Studierenden werden motiviert, sich aktiv mit den Lerninhalten auseinanderzusetzen.

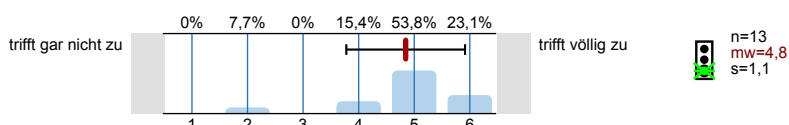


Lernziele und Lerninhalte der Lehrveranstaltung

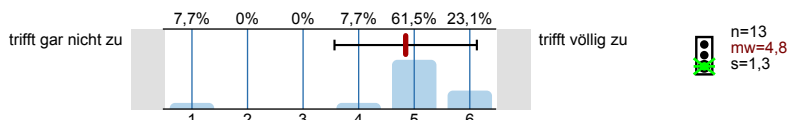
Die gestellten Anforderungen sind adäquat.



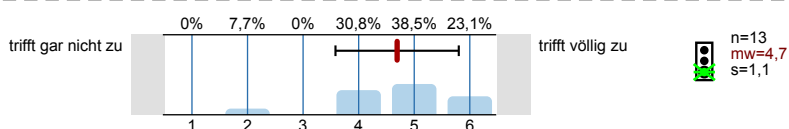
Die Lernziele der Lehrveranstaltung sind transparent.



Die Relevanz der Lerninhalte wird deutlich.

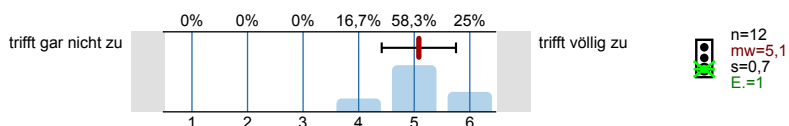


Ich habe in der Lehrveranstaltung viel gelernt.

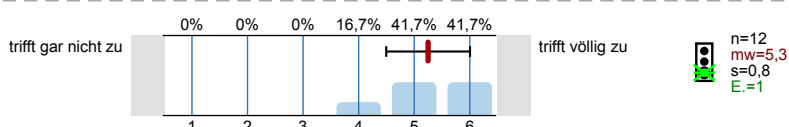


Didaktische Umsetzung

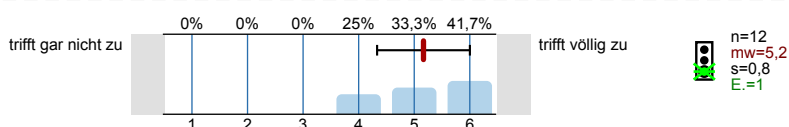
Die beteiligten Lehrenden können die Lehrveranstaltungsinhalte gut vermitteln.



Die beteiligten Lehrenden gestalten den Unterricht anschaulich (mit praktischen Bezügen, Beispielen, etc.).

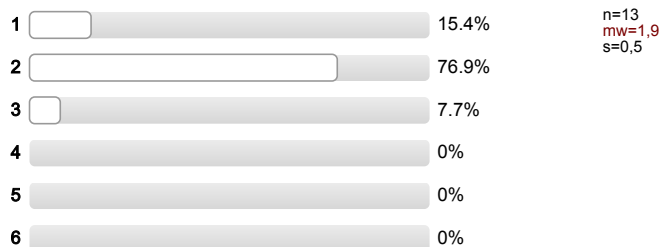


Die begleitenden Unterrichtsmaterialien (Skripte, Präsentationen, etc.) sind lernförderlich.

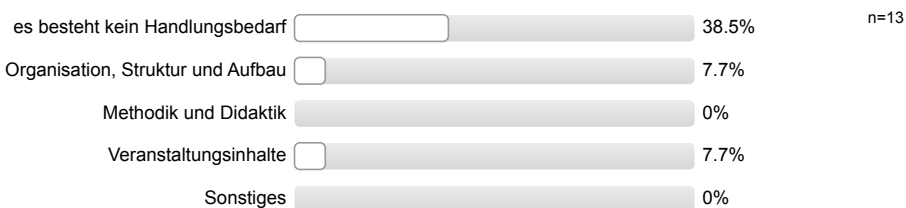


Gesamtbewertung der Lehrveranstaltung

Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung die folgende Note (Schulnote von 1 bis 6) geben:



Zu optimieren wäre an der Veranstaltung (Mehrfachnennungen sind möglich):



Profillinie

Teilbereich: **Medizin**

Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Gert Krischak**

Titel der Lehrveranstaltung: **Q 12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren (Vorlesung)**
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

Die räumlichen Bedingungen (inkl. Ausstattung und Technik) sind gut geeignet. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=13 mw=5,5 md=6,0 s=0,7

Organisation, Struktur und Aufbau der Lehrveranstaltung

Die Lehrveranstaltung ist gut organisiert. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=13 mw=5,6 md=6,0 s=0,7

Die Veranstaltung hat eine gute Gesamtstruktur ("Roter Faden"). trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=13 mw=5,2 md=5,0 s=0,9

Es gab keine schweren Verspätungen oder Ausfälle. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=12 mw=4,7 md=5,0 s=1,6

Lehrengagement der an der Lehrveranstaltung beteiligten Dozierenden

Den beteiligten Lehrenden ist der Lernerfolg der Studierenden wichtig. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=13 mw=5,1 md=5,0 s=0,9

Die beteiligten Lehrenden sind gut auf den Unterricht vorbereitet. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=13 mw=5,2 md=5,0 s=0,7

Die Studierenden werden motiviert, sich aktiv mit den Lerninhalten auseinanderzusetzen. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=13 mw=4,7 md=5,0 s=1,0

Lernziele und Lerninhalte der Lehrveranstaltung

Die gestellten Anforderungen sind adäquat. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=13 mw=4,8 md=5,0 s=1,1

Die Lernziele der Lehrveranstaltung sind transparent. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=13 mw=4,8 md=5,0 s=1,1

Die Relevanz der Lerninhalte wird deutlich. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=13 mw=4,8 md=5,0 s=1,3

Ich habe in der Lehrveranstaltung viel gelernt. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=13 mw=4,7 md=5,0 s=1,1

Didaktische Umsetzung

Die beteiligten Lehrenden können die Lehrveranstaltungsinhalte gut vermitteln. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=12 mw=5,1 md=5,0 s=0,7

Die beteiligten Lehrenden gestalten den Unterricht anschaulich (mit praktischen Bezügen, Beispielen, etc.). trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=12 mw=5,3 md=5,0 s=0,8

Die begleitenden Unterrichtsmaterialien (Skripte, Präsentationen, etc.) sind lernförderlich. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=12 mw=5,2 md=5,0 s=0,8

Auswertungsteil der offenen Fragen

Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge

Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit, konkrete Verbesserungsvorschläge zu nennen (ggf. Bezug zu einzelnen Dozierenden nehmen).

- Auch nach der Exkursion habe ich immer noch nicht ganz verstanden in wie weit das jetzt relevant ist für uns. Reha ist ja wirklich nur zu einem kleinen Teil bzw nur der organisatorische Teil ärztliche Tätigkeit.... Ist zwar alles mal gut zu sehen auch was es für Therapien gibt, aber das so explizit wissen zu müssen finde ich überflüssig.

Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit, Lob zu äußern (ggf. Bezug zu einzelnen Dozierenden nehmen).

- Am besten waren die Phytopharmaka-Teile. Das Thema kommt im Studium sonst auch nirgends vor
- Die Klausur war fair und gut machbar wenn man sich darauf vorbereitet hat. Die VL Folien waren nicht zu voll gestopft und gut verständlich. Interessant fand ich auch den Abzweig in die Phytotherapie.
- Die Vorlesungen, die ich besucht habe fand ich super. Auf Grund meines langen Anfahrtsweges habe ich allerdings auf einige Veranstaltungen verzichtet.
- Exkursion war super und interessant gestaltet
- Insgesamt eine sehr gute Vorlesung. Manche Dozenten waren sehr überzeugend; so waren die Einführungsvorlesung, die Vorlesung zur kardiologischen Reha und die Vorlesungen zur Phytopharmakotherapie allesamt hochinteressant und spannend und konnten den Studenten viel neues Wissen mit auf den Weg geben. Allerdings waren manche andere Vorlesungen zum Teil etwas zäh, da man insbesondere auch nicht genau erkennen konnte, was denn die Lernziele in eben diesen Vorlesungen sein sollten.

Q 12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren (Vorlesung)

Rücklauf = 16 Fragebögen

Prof. Dr. Gert Krischak

